



## Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

### NIEDERSCHRIFT IM AUSZUG (BESCHLÜSSE) ÜBER DIE 7. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELTFRAGEN

---

Sitzungsdatum: Montag, 04.10.2021  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 16:15 Uhr  
(Ende des öffentlichen Teils: 16:00 Uhr)  
Ort: Kloster Heidenheim, 1. Stock - Raum  
Walburga, Ringstraße 8, 91719 Heidenheim

---

#### ANWESENHEITSLISTE

##### **Vorsitzender / Landrat**

Westphal, Manuel

##### **CSU-Fraktion**

Maderholz, Wilhelm  
Rabus, Friedrich  
Renner, Willi  
Rottler, Helmut  
Westphal, Robert

##### **SPD-Fraktion**

Federschmidt, Joachim  
Hertlein, Mathias

##### **FW-Fraktion**

Auernhammer, Karl  
Kohler, Alexander

##### **Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion**

Meyer, Gerd

##### **ÖDP-Fraktion**

Ebert, Reinhard

##### **Schriftführer/in**

Schwarz, Birgit

**Verwaltung**

Hufnagel, Michael  
Mauerer, Marius

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion**

Fackler, Klaus

**Verwaltung**

Nebert, Peter

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1.** Aufbau, Implementierung sowie Betrieb eines kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements in der Landkreisverwaltung für die kreiseigenen Liegenschaften; Hier: Empfehlungsbeschluss des Umweltausschusses an den Kreistag **2021/0054**
- 2.** Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung zur Realisierung eines geförderten interkommunalen Klimaschutznetzwerks des Landkreises mit den kreisangehörigen Gemeinden inkl. anschließender Berichterstattung mit Beschlussvorschlag **2021/0055**
- 3.** Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung zur Realisierung eines geförderten interkommunalen Klimaschutzmanagements im Landkreis unter Einbeziehung der kreisangehörigen Gemeinden inkl. anschließender Berichterstattung mit Beschlussvorschlag **2021/0056**
- 4.** Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung hinsichtlich der geförderten Erstellung eines Klima(folgen)anpassungskonzepts für den Landkreis sowie Beschlussfassung zur Einleitung vorgezogener konkreter Einzelmaßnahmen im Bereich der Klima(folgen)anpassung **2021/0057**
- 5.** Schaffung einer zusätzlichen Planstelle innerhalb der Landkreisverwaltung zur Koordination der Fachbereiche „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“ sowie zur Umsetzung von Maßnahmen und Entwicklungsprozessen in diesen Fachbereichen; **2021/0058**
- 6.** Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Gestellung einer Brotzeitdose "Altmühlfranken" zur Einschulung für alle Schüler/-innen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- 7.** Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und Die Linke-Kreisrat Felix Goldhorn vom 25.05.2021 zur Gewährung eines Zuschusses bei der Verwendung von Mehrweg-Windeln für Eltern und Inkontinenzpatienten im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- 8.** Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Einführung der Mülltrennung in allen landkreiseigenen Einrichtungen **2021/0053**
- 9.** Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Einführung eines einheitlichen Pfandsystems für die Gastronomie im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- 10.** Bekanntgaben

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP 1    Aufbau, Implementierung sowie Betrieb eines kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements in der Landkreisverwaltung für die kreiseigenen Liegenschaften; Hier: Empfehlungsbeschluss des Umweltausschusses an den Kreistag**

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage einer Ergänzung des bestehenden Arbeitsprogramms „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ des Landkreises empfiehlt der Umweltausschuss dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel durch den Kreistag wird die Landkreisverwaltung damit beauftragt, unter Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel (siehe insbes. Richtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ sowie Förderrichtlinie des Freistaats Bayern nach den Förderrichtlinien „Kommunaler Klimaschutz –KommKlimaFÖR“) ein kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement in der Landkreisverwaltung für die kreiseigenen Liegenschaften nach Maßgabe der einschlägigen Förderbestimmungen aufzubauen, zu implementieren sowie kontinuierlich zu betreiben.

**einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

**TOP 2    Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung zur Realisierung eines geförderten interkommunalen Klimaschutznetzwerks des Landkreises mit den kreisangehörigen Gemeinden inkl. anschließender Berichterstattung mit Beschlussvorschlag**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der folgenden Maßnahme zu prüfen, dem Umweltausschuss darüber Bericht zu erstatten und dabei einen entsprechenden Beschlussvorschlag zur abschließenden Entscheidung vorzulegen:

Initiierung und Gründung eines interkommunalen Klimaschutznetzwerks des Landkreises mit den kreisangehörigen Gemeinden mit externer fachlicher Begleitung und unter Inanspruchnahme des Bundesförderprogramms „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld - Kommunalrichtlinie“ vom 22. Juli 2020 in der jeweils geltenden Fassung zu, das dem fachlichen Austausch sowie der Erstellung und Umsetzung eines den kommunalen Bedürfnissen entsprechenden Maßnahmenkatalogs dient.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

<b>TOP 3</b>	<b>Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung zur Realisierung eines geförderten interkommunalen Klimaschutzmanagements im Landkreis unter Einbeziehung der kreisangehörigen Gemeinden inkl. anschließender Berichterstattung mit Beschlussvorschlag</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der folgenden alternativen Maßnahmen zu prüfen, dem Umweltausschuss darüber Bericht zu erstatten und dabei einen entsprechenden Beschlussvorschlag zur abschließenden Entscheidung vorzulegen:

- a) Den Bedarf und den Nutzen hinsichtlich der Einführung eines Qualitätsmanagementverfahrens mit Klimaschutzbezug (inkl. der Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz) entweder alleine in Bezug auf den Landkreis oder auch interkommunal unter Einbeziehung der Gemeinden inkl. der Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung nach den Förderrichtlinien „Kommunaler Klimaschutz (KommKlimaFÖR)“ zu prüfen und das Ergebnis mit einer Handlungsempfehlung dem Umweltausschuss vorzulegen.
- b) Den Bedarf und den Nutzen der Erstellung eines landkreisweiten Energienutzungsplans (inkl. CO<sub>2</sub>-Bilanz) mit konkreten gemeindebezogenen Umsetzungsmaßnahmen unter Einbeziehung der Gemeinden zu prüfen (inkl. der Inanspruchnahme des „Bayerischen Förderprogramms Energiekonzepte und kommunale Energienutzungspläne) und das Ergebnis mit einer Handlungsempfehlung dem Umweltausschuss vorzulegen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

<b>TOP 4</b>	<b>Prüfauftrag an die Landkreisverwaltung hinsichtlich der</b>
--------------	--

**geförderten Erstellung eines Klima(folgen)anpassungskonzepts für den Landkreis sowie Beschlussfassung zur Einleitung vorgezogener konkreter Einzelmaßnahmen im Bereich der Klima(folgen)anpassung**

**Beschluss:**

Beschlussfassung des Umweltausschusses hinsichtlich der Einleitung folgender Maßnahmen im Bereich der Klima(folgen)anpassung, um den aktuellen sowie zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels in den davon betroffenen Handlungsfeldern begegnen sowie Risiken und Gefährdungen für Mensch und Natur möglichst vermeiden zu können:

Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Kreistag wird die Landkreisverwaltung mit der Umsetzung folgender Maßnahmen beauftragt:

- a. Ermittlung des notwendigen Leistungsumfangs, der Kosten sowie der bestehenden Fördermöglichkeiten für die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts durch die Landkreisverwaltung mit anschließender Berichterstattung sowie Vorlage einer Handlungsempfehlung im Umweltausschuss.
- b. Hinweis an die Kommunen zur verstärkten Nutzung des Beratungsangebots des Wasserwirtschaftsamts zum Hochwasserrisikomanagement sowie zum Schutz vor Extremwetterereignissen als Grundlage für die Beauftragung von Fachplanungsbüros durch die Kommunen zur Erstellung entsprechender Schutzkonzepte (mit fachlicher Begleitung des Wasserwirtschaftsamts sowie unter Inanspruchnahme staatlicher Fördermöglichkeiten).
- c. Im Bereich des Katastrophenschutzes die bestehenden Strukturen zu prüfen und ggf. zu verbessern (z.B. durch die Einführung neuer Alarmierungsmittel in enger Abstimmung mit den landkreiseigenen Katastrophenschutzstrukturen, der Feuerwehrführung und dem Wasserwirtschaftsamt und sonstigen Behörden) sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für bestehende Gefährdungslagen bzw. für Schutz- und Präventionsmaßnahmen zu intensivieren.
- d. Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung zu den Gesundheitsgefahren durch den Klimawandel im Allgemeinen (siehe Auswirkungen von Hitzeperioden auf besonders gefährdete Gruppen, am Arbeitsplatz sowie Ausbreitung von Krankheitserregern bzw. von invasiven Arten) sowie Entwicklung von Präventions-, Schutz- und Anpassungsmaßnahmen durch die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>.
- e. Die Betriebe und Unternehmen im Landkreis hinsichtlich der durch den Klimawandel entstehenden Gefahren zu sensibilisieren und ein betriebseigenes Risikomanagement anzuregen, aber auch im Hinblick auf klimaangepasstes Bauen zu beraten.

- f. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe für die, durch den Klimawandel entstehenden Gefahren zu sensibilisieren und gemeinsam dem AELF, Bauernverband und Forstbetriebsgemeinschaften ein Beratungsangebot aufzubauen.
- g. Auf ein klimaangepasstes Bauen hinzuwirken und insbesondere auch die Kommunen für Änderungen im Planungsbereich zu sensibilisieren und zu beraten.
- h. Im Bereich Verkehr ggf. notwendige Änderungen im Bereich des klimaangepassten Bauens besonders zu prüfen und zukünftig zur Vermeidung von Strukturschäden, Verformung von Straßenbelägen etc. besonders zu beachten und die vorhandene landkreiseigene Verkehrsinfrastruktur vor den Folgen des Klimawandels, insbesondere vor Überschwemmungen und Starkregenereignissen besonders zu schützen.
- i. Gemeinsam mit der N-ERGIE, den Stadt- und Gemeindewerken und den Betreibern der (dezentralen) Energieversorgungsanlagen Maßnahmen zum Schutz des Energienetzes und der Energieerzeugungsanlagen gesondert zu prüfen und ggf. die Umsetzung von Maßnahmen zu initiieren.
- j. Die bestehenden Biodiversitätsmaßnahmen fort- und zusammenzuführen, um die Biodiversität im Landkreis und das Bewusstsein dafür zu stärken.
- k. Gemeinsam mit den Tourismusverbänden, den Seenzweckverbänden und Kommunen im Landkreis den Schutz der touristischen Infrastruktur vor den Auswirkungen des Klimawandels besonders zu prüfen.
- l. Die Maßnahmen und den Austausch innerhalb des Landkreises insbesondere mit den Gemeinden zum Thema Klima(folgen)anpassung zu verstetigen, dem Umweltausschuss regelmäßig dazu zu berichten und das Bewusstsein dafür in der Bevölkerung zu stärken.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

<b>TOP 5</b>	<b>Schaffung einer zusätzlichen Planstelle innerhalb der Landkreisverwaltung zur Koordination der Fachbereiche „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“ sowie zur Umsetzung von Maßnahmen und Entwicklungsprozessen in diesen Fachbereichen;</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Stellenplan des Haushalts 2022 wird eine zusätzliche Planstelle in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zur

Koordination der Fachbereiche „Klimaschutz“ und „Klimaanpassung“ sowie zur Umsetzung von Maßnahmen und Entwicklungsprozessen in den genannten Fachbereichen ausgewiesen.

2. Der Kreistag stimmt der Durchführung eines öffentlichen Stellenausschreibungsverfahrens zur Besetzung dieser Planstelle im Vorfeld der Beschlussfassung zum Haushalt bzw. Stellenplan 2022 zu. Die abschließende Besetzung dieser Planstelle wird nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

<b>TOP 6</b>	<b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Gestellung einer Brotzeitdose "Altmühlfranken" zur Einschulung für alle Schüler/-innen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen</b>
--------------	--

<b>TOP 7</b>	<b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und Die Linke-Kreisrat Felix Goldhorn vom 25.05.2021 zur Gewährung eines Zuschusses bei der Verwendung von Mehrweg-Windeln für Eltern und Inkontinenzpatienten im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen</b>
--------------	---

#### **Beschluss:**

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen unterstützt die Verwendung umweltfreundlicher Mehrweg-Windeln mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe der Anschaffungskosten, maximal jedoch mit 150 Euro.

Zur Antragstellung genügt es, die Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine Bescheinigung des Arztes über die Inkontinenz sowie die Kopie der Rechnung/ des Vertrages mit dem Windeldienst einzureichen.

Der Landkreis trägt weiterhin dafür Sorge, dass Berechtigte über ihren Anspruch informiert werden. Es soll ein Flyer mit Informationen gedruckt werden, der per Post an frischgebackene Eltern verschickt und in Apotheken, Arztpraxen und Pflegeheimen ausgelegt werden soll.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Ja 4 Nein 8 Anwesend 12**

**TOP 8 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Einführung der Mülltrennung in allen landkreiseigenen Einrichtungen**

**Beschluss:**

Das Sachgebiet „Kommunale Abfallwirtschaft“ wird im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten sein Angebot, allen Landkreiseinrichtungen bei der Mülltrennung beratend und unterstützend zu Seite zu stehen, erneuern und intensivieren.

**einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

**TOP 9 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2021 zur Einführung eines einheitlichen Pfandsystems für die Gastronomie im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen**

**TOP 10 Bekanntgaben**

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Manuel Westphal  
Landrat



Birgit Schwarz  
Schriftführer/in